



## PRESSEMITTEILUNG

### **EMIKO startet Hilfsangebot für Hochwassergeschädigte in der Region**

**15.000 l EM warten darauf, Betroffene bei den Reinigungsarbeiten in ihren Häusern und Wohnungen zu unterstützen. Durch den Einsatz von EM im Putzwasser - 1 l EM auf 10 l Wasser - lassen sich Schimmel und Geruchsbildung vermeiden. Um sicher zu gehen, dass EM seine volle Wirkung entfalten kann, werden Helfer zur Unterstützung der Verteilung gesucht.**

**Meckenheim, den 16.7.2021** Mit dem Rückgang der Pegelstände und des Wassers beginnen für die vom Starkregen und den Überschwemmungen Betroffenen die Aufräum- und Sanierungsarbeiten, und genau diese wird EMIKO aktiv und unbürokratisch mit Hilfslieferungen von EM unterstützen. EMIKO stellt 15.000 l EM kostenfrei in IBCs zur Verfügung. Die Betroffenen können sich diese in mitgebrachten und bereitgestellten Gefäßen abfüllen. Aus dieser Menge lassen sich rund 150.000 l reinigendes Putzwasser herstellen. Eine Anwendungsempfehlung liegt ergänzend zum Mitnehmen bereit. Wo genau die IBCs stehen werden, ist noch nicht klar. Aktuell nimmt EMIKO Kontakt zu den betroffenen Gemeinden auf, um gemeinsam das Hilfsangebot umsetzen zu können.

EMIKO greift auf Erfahrungen zurück, die man u.a. beim Hochwasser in Sachsen sammelte. Durch den Einsatz von EM bei der Reinigung verschmutzter Flächen, konnten die Folgen des Hochwassers an vielen Stellen abgemildert werden. EM sorgt als biologisches Reinigungsmittel dafür, dass Gerüche beseitigt werden und einer Schimmelbildung vorgebeugt wird.

In Meckenheim startet man bereits gestern mit der Produktion von EM, so dass die ersten Container bereits nächste Woche den Hof verlassen können. „EMIKO - Diese fünf Buchstaben stehen nicht nur für Effektive Mikroorganismen, sondern auch für ZUSAMMENHALT und ENGAGEMENT in der Gesellschaft - das war so in der Vergangenheit und so wird es auch diesmal sein“, so begann Geschäftsführer Moritz Mühlen seine Mail an alle Mitarbeiter.

Es ist Zeit, etwas zurückzugeben! Ist man sich in Meckenheim sicher. Und um genau dies auch dort zu tun, wo Hilfe durch EM gebraucht wird, sind unterstützende Hände gesucht. Ebenso willkommen sind Tipps, an welchen Stellen EM besonders gebraucht

wird. Je näher die IBS stehen, desto größer die Nachfrage und je effektiver das Angebot.



**Bildunterschrift: Abfüllen von EM vor Ort (Bildrechte EMIKO)**

## **Unternehmenskontakt:**

**Stefan Zimmermann**  
Mühlengrabenstr. 13  
53340 Meckenheim  
Telefon: 02225 / 955 95 - 0  
[s.zimmermann@emiko.de](mailto:s.zimmermann@emiko.de)  
[www.emiko.de](http://www.emiko.de)

**Agenturdaten:**  
SC Lötters  
Dr. Christine Lötters  
Zur Marterkapelle 30  
53127 Bonn  
Tel. 0228 20 94 78-20  
[loetters@sc-loetters.de](mailto:loetters@sc-loetters.de)  
[www.sc-loetters.de](http://www.sc-loetters.de)



## **Unternehmensporträt: Die EMIKO Firmengruppe**

Der Grundstein für die EMIKO Firmengruppe wurde im Jahre 1996 gelegt, nachdem 1995 EM Effektive Mikroorganismen erstmalig aus Japan nach Europa gekommen waren. Zur EMIKO Firmengruppe gehören zwei Firmen: Die EMIKO Gesellschaft für Umwelttechnologie mbH und die EMIKO Handelsgesellschaft mbH.

**Die EMIKO Gesellschaft für Umwelttechnologie mbH** ist Lizenznehmer der EM Research Organisation (EMRO) von Prof. Higa zur Herstellung der Original EM-Produkte in Japan, dem Entdecker der EM-Technologie. Sie fertigt die EM-Produkte unter Einhaltung höchster Qualitätsansprüche, um deren Wirksamkeit zu garantieren. Seit 2007 ist die Produktion über die gesetzlichen Vorschriften hinaus HACCP zertifiziert. 2009 kam die Biozertifizierung und 2012 Zertifizierung der Futtermittel GMP+ und QS hinzu.

**Die EMIKO Handelsgesellschaft mbH** ist für den Vertrieb der Produkte in Deutschland, Österreich und Italien verantwortlich. Sie betreut und berät Endkunden und Händler. Zudem führt sie Lehrgänge zum Zertifizierten EM-Berater durch und unterstützt aktiv die regionalen Händler bei ihren Marktauftritten. Sie sorgt für das Bekanntwerden der EM-Technologie und ihrer Wirkweise.